

ADD-ON LINSE:

ZUSATZLINSE BEI BEREITS STAROPERIERTEN AUGEN

Die Chance zur Brillenfreiheit nach Ihrem „grauen Star“. Sie tragen nach Ihrer „grauen Star“ Operation eine Brille, möchten aber ohne Brille leben, vorhandene Fehlsichtigkeiten ausgleichen oder eine verbliebene Hornhautverkrümmung beheben? Nach einer „grauen Star“ Operation kann eine Anpassung der Sehqualität nur noch mittels einer Brille oder durch Austausch der oft schon fest eingewachsenen Kunstlinse erfolgen. Die Brille ist eine Gewohnheitssache, der Austausch der Kunstlinse ist oft schwierig und kann mit Komplikationen verbunden sein.

Beim Add-On Linsenkonzept wird eine zweite Kunstlinse zusätzlich vor eine bereits implantierte Linse in das Auge eingesetzt (Add-On von Englisch to add „hinzufragen“, auf Deutsch etwa „Erweiterung“ bzw. Zusatz). Wie lange die Operation des Grauen Stars hierbei zurückliegt ist praktisch unerheblich. Das Add-On Verfahren kann jederzeit angewandt werden.

Kurz- und Weitsichtigkeiten, ebenso wie Astigmatismus (Hornhautverkrümmung) und Nahsehschwäche können somit im Regelfall ohne Brille oder Kontaktlinse korrigiert werden.

Standard Intraokularlinsen (kurz: IOLs) werden in den Kapselsack implantiert, dem Ort, an dem sich vor dem Entfernen des Grauen Stars auch die natürliche Augenlinse befunden hat. In einem operativen Eingriff, der in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauert, wird die Add-On Linse – zusätzlich zur IOL im Kapselsack – in den Sulcus ciliaris eingesetzt.

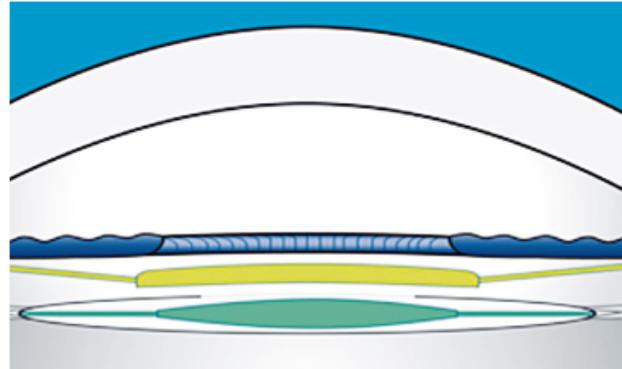
Als Sulcus ciliaris wird der Bereich bezeichnet, der sich hinter der Regenbogenhaut und vor dem Kapselsack, dem ursprünglichen Ort der natürlichen Augenlinse, befindet.

Nach der Operation wird der Patient das Implantat nicht spüren. Für andere Personen wird es mit bloßem Auge nicht sichtbar sein. Beide Linsen können problemlos und dauerhaft im Auge verbleiben. Da bei der Operation kein Gewebe abgetragen wird (wie bei Laser-Eingriffen zur Sehfehlerkorrektur (LASIK, etc.)), ist der Vorgang reversibel, d.h. die Add-On Linse könnte jederzeit wieder entnommen werden.

Leider ist die Add-On Linse derzeit keine Kassenleistung. In der Regel muss der Patient die Kosten selbst tragen.

Rückfragen zu diesem Thema richten Sie bitte an:
Blomberg@Augenzentrum-Hildesheim.de

Dr. med. Lutz Blomberg,
Facharzt für Augenheilkunde
Fellow of the European Board of Ophthalmology



Grüne Linse (unten): normale Kunstlinse im Kapselsack.
Gelbe Linse (oben): Add-On Linse im Sulcus ciliaris.



Multifokal asphärische Add-On Linse:
Ohne Brille sehen in Ferne und Nähe

Folgende Korrekturen sind möglich:

- Kurzsichtigkeit
- Weitsichtigkeit
- Hornhautverkrümmung
- Nahsehschwäche

Vorteile für den Patienten:

- Verbesserte Sehqualität
- Weitestgehend brillenunabhängig
- Kurze, ambulante OP
- Kein Linsenaustausch
- Mehr Lebensqualität



AUGENHEILKUNDE

Dr. Martin Knabe, Dr. Lutz Blomberg,
Dr. Günther Haselmann